

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft in Bern
Band: 51 (1994)

Vereinsnachrichten: Verein des Naturhistorischen Museums Bern : Jahresbericht 1993

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verein des Naturhistorischen Museums Bern

Jahresbericht 1993

1. Personelles

Im Januar 1993 hat Herr Pierre v. Ernst aus gesundheitlichen Gründen seine Demission als Mitglied des Vorstandes eingereicht. Nach seiner Wahl 1971 amtierte er während vieler Jahre als Kassier, um dann ab 1991 noch als Beisitzer dem Vorstand anzugehören. Für seine langjährige und engagierte Mitarbeit im Vorstand und insbesondere für seine umsichtige Anlagepolitik als Kassier sei ihm im Namen des Vorstandes herzlich gedankt.

Im Hinblick auf eine engere Zusammenarbeit mit dem Tierparkverein wird an der Hauptversammlung Herr Dr. Max Müller, Verwalter des Tierparks Dählhölzli, als Mitglied in den Vorstand gewählt.

Nach dieser Wahl setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsidentin: Frau Dr. M. Krneta; Sekretär: D. Brunner, Notar; Kassier: R. Spörri, Bankprokurist; Beisitzer: Frau V. Christen-Rupp, Zoologin; Dr. R. Blau, Geologe; A. Escher, Präsident Museumskommission; Dr. M. Müller, Tierparkverwalter; B. Studer, Primarlehrer; G. Thormann, Geograph; R. von Wattenwyl, dipl. Forstingenieur ETH, und der Direktor des Naturhistorischen Museums, Prof. M. Güntert.

2. Mitgliederzahl und Mitgliederwerbung

Per Ende 1993 konnte wiederum ein kleiner Zuwachs an Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Die Mitgliederzahlen in den einzelnen Kategorien betragen:

Einzelmitgliedschaft:	311 (inkl. juristische Personen)
Paarmitgliedschaft:	109
Lebenslängliche Mitgliedschaft:	27

Die Idee zur Schaffung eines Vereins-Pin wurde durch den Chefgrafiker des Museums in die Tat umgesetzt. Der Pin ist an der Kasse des NHM zum Preis von Fr. 3.– für Mitglieder und Fr. 5.– für Nichtmitglieder erhältlich.

3. Veranstaltungen

Die Hauptversammlung fand am 14. Juni 1993 im Naturhistorischen Museum statt. Nach einem kurzen Apéro hielt Herr Felix Amiet als Hautflügler-Spezialist einen Diavortrag zum Thema «Bienen und Wespen nicht nur als Baumeister» – ein Vortrag als Pendant zur im NHM gleichzeitig gezeigten Sonderausstellung «Bienen und Wespen als Baumeister».

Zu den beiden Vernissagen im Museum wurden wiederum alle Mitglieder eingeladen.

Im Schweizerischen Museum für Jagd und Wildschutz Schloss Landshut fand im August exklusiv für Vereinsmitglieder eine Führung durch die Ausstellung «Falkneirei – ein Greif auf meiner Hand» mit anschliessendem Apéro statt. Leider machten von dem Angebot nur 8 Vereinsmitglieder Gebrauch. Ein aussergewöhnlicher Erfolg war den Veranstaltungen «Tiergeschichten im Museum» beschieden. Unter dem Patronat des Museumsvereins und vom Museumspädagogen ins Leben gerufen, wurden an bestimmten Sonntagen im Jahr Kindern und ihren erwachsenen Begleitern Tiergeschichten erzählt und anhand von Präparaten zum Anfassen näher gebracht. Im Berichtsjahr 1993 sind insgesamt 695 Personen an diesen Anlässen gezählt worden.

4. Geschenke 1993

Dem Museum waren von privater Seite Goldnuggets aus der Lukmanierschlucht angeboten worden. Ein namhafter Beitrag aus dem Burrifonds erlaubte es, zusammen mit verschiedenen Spenden privater Institutionen, die wertvolle Goldprobe für die Sammlung anzukaufen.